

BELLEVUE

EUROPAS GRÖSSTES IMMOBILIEN-MAGAZIN

+800

**AKTUELLE ANGEBOTE
AUS ALLER WELT**

OSTSEE
Lübecker Bucht

BAYERN
20 Sonderseiten

FLORIDA
Paradies für
Schnäppchenjäger

PROVENCE
Villa zum Verlieben

Traumhäuser 2010

Wählen Sie unter 30 Kandidaten die schönsten Häuser des Jahres!

NEWS

AUS ALLER WELT

ZINS-KOMMENTAR



**ROBERT
HASELSTEINER,**
Gründer und Vorstand
der Interhyp AG

Noch ist das Baugeld günstig

Die seit Wochen anhaltende Seitwärtsbewegung der Kapitalmarktzinsen zeigt die anhaltende Verunsicherung der Marktteilnehmer. Die Notenbanken hingegen fürchten eine lange Phase der Stagnation und Deflation und bleiben daher länger als gedacht bei ihrer Nullzinspolitik. Das stabilisiert zwar die kurzfristigen Zinsen, aber die Nervosität auf der Inflationsseite wird bei den langfristigen Konditionen zu Schwankungen führen. Immobilienkäufer sollten sich von der uneinheitlichen Marktstimmung nicht irritieren lassen und die derzeit niedrigen Zinsen möglichst langfristig fixieren. Zudem ist eine erhöhte Tilgung ratsam, um schnell und sicher schuldenfrei zu werden.

2,94%

TOPZINS FÜR 5 JAHRE, effektiv

325 Euro

MONATLICHE RATE bei einer Darlehenssumme von 100.000 Euro, 1% Tilgung, keine Sondertilgung



TENDENZ

kurzfristig: seitwärts
mittelfristig: aufwärts

Quelle: Interhyp AG

FOTOS: privat (1), action press/Olycom S.P.A. (0), laiffPolaris/D. Pignatelli (1), www.mfholz.de (0), Dena (1), Bayou (1), Architecture & Vision (2), Getty Images/Fopperfoto (1), Stonetable (1), iStockphoto/M. Richter (0), The Plaza (1)



Berlusconi ist die Lust an seiner Luxusvilla auf Sardinien vergangen, er will verkaufen



Berlusconi: Lustschloss ade

Rom Silvio Berlusconi will sich von seinem Anwesen auf Sardinien trennen: Die Villa Certosa sei durch einen Paparazzo „entweicht“ worden. Dieser hatte Italiens Regierungschef mit unbedeckten ranghohen Gästen abgelichtet. Außerdem soll sich Berlusconi hier mit einer sehr jungen Liebhaberin getroffen haben. 450 Millionen Euro verlangt er nun für das 80-Hektar-Grundstück mit einer 2.600 Quadratmeter großen Hauptvilla und künstlichem Vulkan. Angeblich hat eine arabische Königsfamilie Interesse. Sollte sie zuschlagen, würde das teuerste Haus der Welt seinen Besitzer wechseln. Platz eins belegte im Sommer kurzfristig die Villa Leopoldina an der Côte d'Azur. Allerdings platzte der 500-Millionen-Euro-Deal.



Gebäude sollen weniger Energie verbrauchen

Schärfere Standards

Brüssel Hausbesitzer müssen sich auf strengere Regeln beim Energiesparen einstellen. Nach dem jetzt festgelegten Inhalt einer EU-Richtlinie müssen Neubauten, die ab dem Jahr 2021 gebaut werden, bei der Energieeffizienz einen „Nahe-Null-Standard“ aufweisen und zu einem Großteil mit erneuerbaren Energien versorgt werden. Das Europaparlament muss der Neuregelung noch zustimmen.

Cage in der Falle

Washington Sechs Millionen Dollar soll Nicolas Cage dem Fiskus schulden. Nun versteigerten US-Behörden zwei seiner Häuser in New Orleans für immerhin 4,5 Millionen Dollar. Nach Ansicht seines ehemaligen Finanzberaters ist der Schauspieler selbst schuld an seiner Misere: Allein im Jahr 2007 erwarb Cage Immobilien für mehr als 33 Millionen Dollar. Übrigens: In einem der Häuser soll es spuken.



Auch dieses Haus gehörte einmal Mr. Cage



Das MercuryHouseOne misst 40 Quadratmeter



Mobiles Wohnzimmer

Sieht so Wohnen in der Zukunft aus?

Venedig Als Ausdruck moderner und mobiler Wohnkultur war auf der 53. Kunst-Biennale Venedig ein transportables Mini-Haus zu sehen. Das MercuryHouseOne bietet 4,5 mal neun Quadratmeter Wohnfläche und wurde von Arturo Vittori und Andreas Vogler entworfen. Die eiförmige Zukunftsvision vereint im Innern Licht-, Audio- und Videogeräte, der Strombedarf wird über Solarzellen im Dachfenster gedeckt.

Neuer Immobilienvertrieb

Köln Mit einem Vertriebsnetzwerk von bundesweit rund 4.500 Immobilienberatern ist die neu gegründete Pantera AG im November gestartet. Das Unternehmen der zwei Ex-Vivacon-Verantwortlichen Michael Ries und Thomas Becker will Anlegern wie Selbstnutzern ein Immobilienportfolio bieten, das von denkmalgeschützten Häusern über Neubau-Luxuswohnungen bis zu eingerichteten Apartments reichen soll.

Noch interessiert sich niemand für das ehemalige Haus Al Capones



Gangster-Unterschlupf als Ladenhüter

Wisconsin Er war der berühmteste Verbrecher der 1920er und 30er-Jahre: Al Capone. Zu seinem zweifelhaften Ruf kam er unter anderem durch illegalen Alkoholhandel. Hauptumschlagplatz für die geschmuggelte Ware war der US-Bundesstaat Wisconsin. Hier besaß der Gangsterboss auch ein 165 Hektar großes Anwesen. Sein Haus mit 50 Zentimeter dicken Mauern war bis zum letzten Jahr eine echte Touristenattraktion. Nun sollte es zwangsversteigert werden. Doch bislang wollte niemand das Mindestgebot von 2,6 Millionen Dollar abgeben. Dabei bietet die Hausbar sogar Schießscharten ...



Berliner Wohnimmobilien bleiben gefragt

Investmenttrends

Bad Homburg Wohnimmobilien bleiben weiterhin im Fokus institutioneller Investoren. Das ergab eine von der Vermögensberatung Feri EuroRating durchgeführte Umfrage. Die Top Five: London, Berlin, Stockholm, München und Hamburg. 23 Prozent der Befragten würden in Deutschland investieren.

www.bellevue.de/feri



Die „State Suite“ bietet fast 1.000 Quadratmeter Wohnfläche an New Yorks feinsten Adresse

Rekord in New York

New York Hinter der klangvollen Adresse 1 Central Park South versteckt sich die teuerste Eigentumswohnung im „Big Apple“. Im zweiten Geschoss des „Plaza“ bietet die „State Suite“ Luxus pur und ist dabei fast ein „Schnäppchen“. Mittlerweile kostet sie nur noch 39 statt 45 Millionen Dollar.

Aktuelle Immobilien-News erhalten Sie über unseren Newsletter. Anmeldung unter www.bellevue.de/newsletter

